



<https://tagesereignis.de/2020/03/politik/qanon-es-geht-um-die-rettung-amerikas-die-ganze-welt-schaut-zu/14899/>

QAnon: „Es geht um die Rettung Amerikas. Die ganze Welt schaut zu“

29. März 2020 <https://tagesereignis.de/2020/03/politik/qanon-es-geht-um-die-rettung-amerikas-die-ganze-welt-schaut-zu/14899/>

Immer wieder fordert QAnon, der White House Whistleblower dazu auf, zusammenzustehen. Es gäbe ein gemeinsames Ziel und das hieße, den Ruhm und die Ehre wiederherzustellen.

Q spricht hier zwar von Amerika, aber auch er hat immer wieder betont, dass sich das, was dort gerade passiert, auf die ganze Welt auswirken wird. Auch Trump weiß das. Er hat es auf mehreren seiner Wahlveranstaltungen bereits gesagt: Make the world great again!

Es gehe darum, die Welt wieder großartig zu machen.

Im gerade geposteten Beitrag [3907](#) geht es darum, das Land und das Volk vor denen zu retten, die ihm Schaden zufügen wollen. Es geht darum, die Republik zu erhalten und wieder zur alten Stärke zu finden. Es geht um das Leben, die Freiheit und darum, nach dem Glück zu streben. Es geht darum, unsere Kinder zu schützen.

Wir sind Väter, Mütter, Töchter, Söhne, Brüder und Schwestern. Rasse und Hautfarbe haben keine Bedeutung.

Die Zeit würde knapp werden, schreibt Q.

Wir alle würden von den Machhabern missbraucht werden und wir hätten viel zu lange geschwiegen, alles zugelassen und aufgehört, für Frieden und Freiheit zu kämpfen.

Wir wurden geteilt.

Wir wurden schwach.

Wir wählten Verräter in unsere Regierung.

Wir erlaubten dem Bösen, uns auszunutzen.

Diejenigen, die behaupteten, uns zu vertreten, gaben uns falsche Hoffnungen, machten falsche Versprechungen.

Das Böse und die Korruption nahmen nur noch zu.

Die ganze Welt schaut zu.

„Gemeinsam müssen wir uns wieder erheben. Wir müssen uns wieder vereinen. Wir müssen wieder kämpfen. Für Gott und das Land.“



3907 QAnon – Wir müssen wieder kämpfen

QAnons Aufruf endet mit einem WWG1WGA – Where we go one we go all, das wir normalerweise übersetzen mit: Einer für alle, alle für einen.

Bedauerlicherweise wird letzteres in unserem westlichen Kulturkreis noch viel zu wenig umgesetzt. Noch immer scheint jeder sich selbst der Nächste zu sein und der andere weit entfernt, auch dann, wenn der direkt neben ihm steht und Hilfe benötigt.

Nun benötigen wir alle Hilfe.

[QAnon](#) schreibt, es würde hier um mehr als nur Parteipolitik gehen. Es geht um uns und darum, wie *WIR* unsere Zukunft gestaltet sehen möchten.

Wollen wir weiter auf einen Retter warten, oder einfach tun, was wir selbst tun können:

Ein neues Miteinander finden und füreinander da sein. In unseren Familien dafür sorgen, dass Harmonie und Frieden vorherrschen. Eine Zukunft visualisieren, die so ist, wie wir sie gerne hätten.

Ich habe das als Kind bereits getan und dadurch viele Hürden übersprungen, vor denen einige ihr Leben lang stehen bleiben, weil sie nicht weiterkommen. Probleme müssen gelöst werden, sonst belasten sie uns ein Leben lang.

Die „Waffe“ gegen das, was QAnon das „Böse“ nennt, ist das Gute.

Wir Menschen sind in unserem Inneren gut, davon bin ich fest überzeugt. Finden wir dorthin zurück, zu unserer wahren Natur, die durch das Leben vielleicht gelitten hat. Es ist alles noch da. Es wurde nur verschüttet. Finden wir das „Gute“ in uns und leben wir es.

Der spirituelle Krieger ist niemand, der mit einer anderen „Waffe“ kämpft als einfach nur mit „Licht und Liebe“. Er verbreitet Harmonie und Frieden und schenkt den Menschen den Optimismus, den wir in diesen schweren Zeiten benötigen. Und vor allen Dingen weiß er, dass kein Mensch über dem anderen steht. Wer hier noch mit Fingern auf seine Mitmenschen zeigt, hat das nicht verstanden. Denn jeder hat sein eigenes Tempo und eines Tages werden alle angekommen sein.

Denken Sie daran: Wenn ein System durch ein anderes ersetzt wird, dann herrscht erst einmal Chaos.

Das sterbende System wird sich wehren, auch dann noch, wenn es bereit in der Agonie liegt.

In diesen Zeiten befinden wir heute. Und jeder von uns, der in dieser aufregenden Zeit lebt, kann seinen Teil dazu beitragen, dass das „Gute“ gewinnt. Wobei ich persönlich meine: Es hat bereits gewonnen. Die „andere Seite“ will es nur noch nicht wahrhaben.

Bleiben Sie optimistisch! Wir haben *wirklich* allen Grund dazu. Trump sagte es gerade neulich erst auf einer Pressekonferenz zu Corona: Wir gehen besseren Zeiten entgegen. Viel besseren!